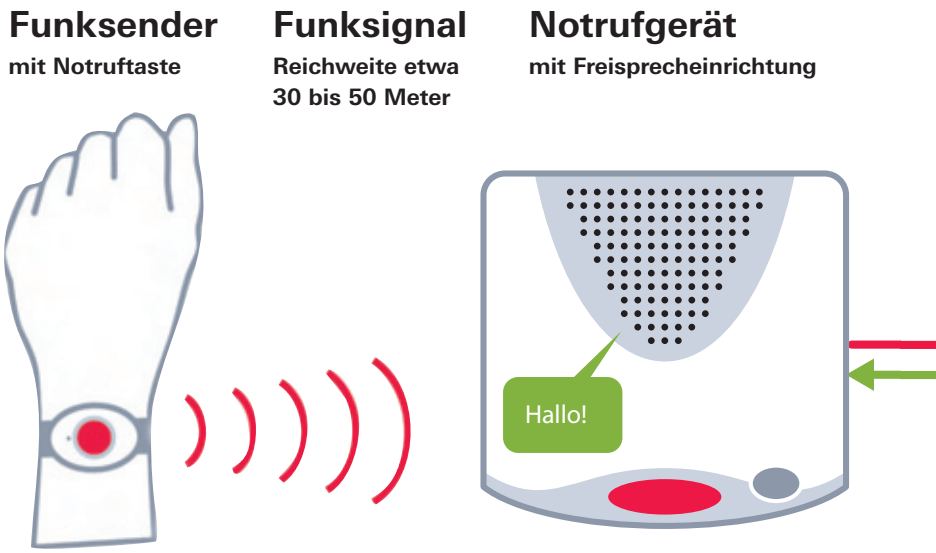
Alarmbereit

Hausnotrufdienste Das Deutsche Rote Kreuz liegt vorn. Der Notrufdienst vom Arbeiter-Samariter-Bund reagierte zu langsam.



Der Albtraum: Allein in der Wohnung, über die Teppichkante gestolpert, hilflos, das Telefon außer Reichweite. Noch einmal gut gegangen, die Nachbarin hörte seine Rufe. Solch ein Notfall kann wieder passieren, da waren sich der alte Herr und sein Sohn einig. Sie haben einen Hausnotrufdienst organisiert. Der installierte ein Gerät. Das kann der Mann mit einer Fernbedienung, die er als Armband trägt, aus jedem Zimmer aktivieren und löst so den Alarm in einer Notrufzentrale aus.

Dort erscheinen auf dem Computerbildschirm sofort alle Daten des Notrufenden wie Adresse, gesundheitliche Einschränkungen und die Personen, die benachrichtigt werden sollen. Nach einem vorher festgelegten Plan benachrichtigt die Zentrale Verwandte, Nachbarn, Hausarzt oder im medizinischen Notfall den Rettungsdienst.

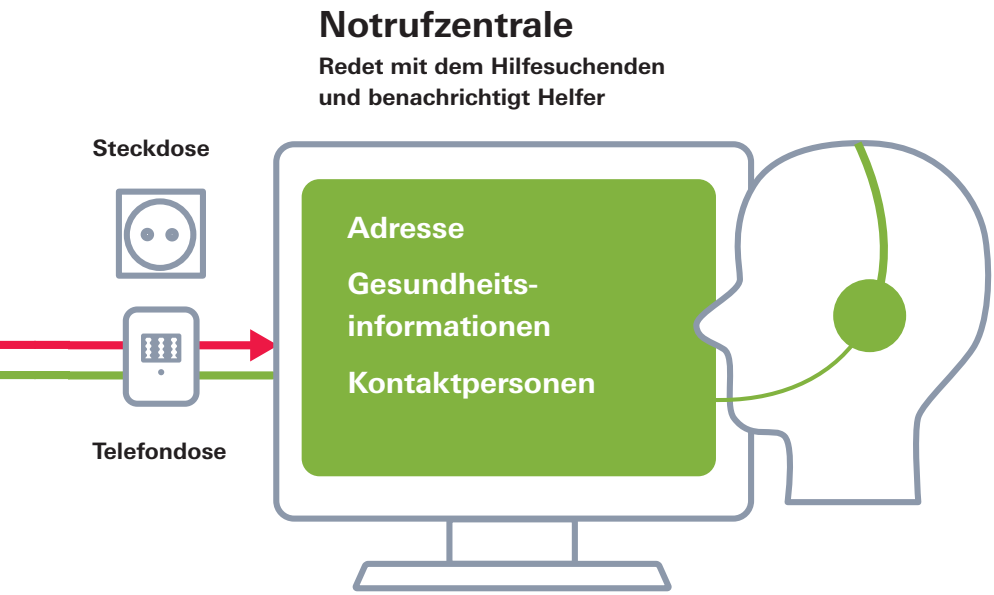
In einem kleinen Haus mit Garten

„Das ist wirklich ein großer Vorteil, dass die Notrufzentrale genau über Krankheiten und Medikamente Bescheid weiß", sagt Adelheid A., eine von 20 Testern. Sie ließen sich in unserem Auftrag von Hausnotrufdiensten beraten und schlossen teilweise auch Verträge ab. Adelheid heißt in Wirklichkeit anders – um ihre Anonymität zu schützen, nennen wir ihren Namen nicht. Mit ihrem Mann lebt sie in einem kleinen Haus mit Garten in einem Außenbezirk von Berlin. „Wir haben nach dem Test daran gedacht, den Hausnotruf eventuell zu behalten", sagt Herr A., der ein künstliches Hüftgelenk hat und erst kürzlich wegen einer Nierenkolik ins Krankenhaus musste. „So ein Notruf per Knopfdruck ist vor allem eine gute Idee für Alleinstehende und für sehr ernst zunehmende Situationen, in denen man nicht mehr nachdenken oder selbst Angehörige anrufen kann."

Test in Berlin und München

Wie schnell Hausnotrufdienste Hilfe organisieren, wie gut sie Kunden im Vorfeld und bei der Installation der Geräte beraten,

FOTOS: GETTY / A. ZEMDEGA, V. RICARDEL



haben wir im Großraum Berlin und in München geprüft. Die Tester, zwischen 65 und 80 Jahre alt, leben in der Innenstadt und in Randbezirken, in großen und kleinen Mietwohnungen, in Einfamilienhäusern mit Keller und Garten. Ihre Angehörigen – Tochter, Sohn oder Ehepartner – übernahmen für den Test die Rolle der Helfer, die zu benachrichtigen waren.

Zwölf Hausnotrufdienste haben wir geprüft, darunter Wohlfahrtsverbände und private Anbieter. Das Ergebnis mit fünf ausreichenden Hausnotrufdiensten mit dem Arbeiter-Samariter-Bund als Schlusslicht ist ernüchternd. Insgesamt zeigte sich: Viele Anbieter gingen unzureichend auf die Bedürfnisse älterer Kunden ein. Häufig fehlten zum Beispiel genaue Erklärungen und ausführliche Funktionstests, aber auch eine beruhigende Ansprache der Hilfesuchenden nach der Notrufauslösung. Die größten Schwächen zeigten die Hausnotrufdienste beim Bearbeiten des Notrufs.

Für den „Probealarm" konfrontierten wir jeden Hausnotrufdienst zweimal mit geringfügigen gesundheitlichen Problemen und einmal mit einem Fehlalarm. Manchmal drücken die Nutzer aus Versehen auf den Knopf oder wollen nur mal mit jemandem reden. Akute medizinische Notfälle sind auch im Alltag der Hausnotrufdienste ▶ *Lesen Sie weiter auf Seite 86.*

Unser Rat

Der Hausnotruf des **Deutschen Roten Kreuzes (DRK)** setzt sich mit der Note 2,3 knapp an die Spitze. Das DRK überzeugte mit dem Kundenservice, der Beratung im Vorfeld und der Einrichtung des Hausnotrufs. Auch der **Malteser Hilfdienst** und die **Johanniter-Unfall-Hilfe** schneiden gut ab. Eine besonders kundenfreundliche Vertragsgestaltung bot der befriedigende **Sicrona**. Der befriedigende **Sonotel** punktete mit guter Notrufbearbeitung.

Deutsches Rotes Kreuz

GUT (2,3)

Kompetent. Notrufzentrale meldete sich relativ schnell. Konkrete Nachfragen, um Notsituation besser einschätzen zu können. Hielt in einem Fall Verbindung über das Notrufgerät bis zum Eintreffen des Angehörigen. Vertragseinsicht im Vorfeld nicht immer gewährleistet.

Malteser Hilfsdienst

GUT (2,4)

Aufmerksam. Gute Notrufbearbeitung. Gute Information des Notrufenden. Fragte nach Eintreffen des Angehörigen in einem Fall nach, ob weitere Hilfe benötigt wird. Bei Beratung einmal starker Verkaufsdruck. Vertragseinsicht nicht möglich.

Johanniter-Unfall-Hilfe

GUT (2,5)

Superschnell. Notrufzentrale reagierte sofort auf alle Notrufe. Konkrete Nachfragen zur Notsituation. Schloss die Bearbeitung des Notrufs in einem Fall schon mit der Verständigung des Angehörigen ab. Vertragseinsicht im Vorfeld nicht immer gewährleistet.

Vitakt

BEFRIEDIGEND (3,0)

Sorgfältig. Umsichtiges Informationsverhalten: Einziger Anbieter, der in allen Fällen mitteilte, der Angehörige sei unterwegs, und nach dessen Eintreffen fragte, ob alles in Ordnung sei. Aber: Lange Reaktionszeit bis zu zwei Minuten bis zur Notrufannahme.

D.S.P. & Hausnotruf

AUSREICHEND (3,7)

Chaotisch. Reagierte in einem Fall langsam auf den Notruf. Schwierigkeiten beim Notruf: einmal Notrufenden mit falschem Namen angesprochen, schlechte Sprechverbindung. Vertragseinsicht im Vorfeld nicht immer gewährleistet. Deutliche Vertragsmängel.

ASD Hausnotruf

AUSREICHEND (3,8)

Wortkarg. Notrufzentrale meldete sich bei allen Notrufen erst nach einer Minute. Keine Nachfragen zur Notsituation. Nach Verständigung des Angehörigen keine weiteren Hinweise an den Notrufenden oder Angehörigen. Wenig ausführlicher Funktionstest.

So haben wir getestet

Im Test: Zwölf Hausnotrufdienste, die in weiten Teilen Deutschlands ihre Dienstleistung anbieten und auf die mögliche Kostenübernahme durch die Pflegekassen hinweisen. Prüfstandorte: Großraum Berlin und München. Geschulte Testpersonen nahmen verdeckt den Hausnotruf als Selbstzahler in Anspruch. Pro Anbieter fünf Beratungen, drei Inbetriebnahmen der Hausnotrufgeräte, drei Notrufauslösungen und drei Kündigungen. Alle Abläufe wurden in standardisierten Erhebungsbögen protokolliert.
Erhebungszeitraum: Dezember 2010 bis März 2011. Anbieterbefragung: Juni 2011.

ABWERTUNGEN
War die Notrufbearbeitung ausreichend, konnte das test-Qualitätsurteil nicht besser sein als das Gruppenurteil. Waren die Inbetriebnahme und Geräteeinweisung mangelhaft, wurde das test-Qualitätsurteil um eine halbe Note abgewertet.

NOTRUFBEARBEITUNG: 50 %
Wir konfrontierten jeden Hausnotrufdienst zweimal mit einem geringfügigen gesundheitlichen Problem und mit einem Fehlalarm. Geprüft wurde unter anderem: Reaktionszeit der Notrufzentrale, Sprechverbindung, Einschätzung der Schwere der Notfallsituation, Hinweise an den Notrufenden zum gesundheitlichen Problem, Information des Angehörigen, Information des Notrufenden zur Vorgehensweise. Hinweis, dass die Notrufbearbeitung abgeschlossen ist.

INBETRIEBNAHME, GERÄTEEINWEISUNG: 20 %
Je nach Angebot des Anbieters Inbetriebnahme und Geräteeinweisung durch einen Fachmann oder Selbstinstallation, auch mit telefonischer Unterstützung. Unabhängig vom jeweiligen Weg wurde geprüft, ob die Inbetriebnahme problemlos verlief und wie der Anbieter auftretende Probleme löste. Darüber hinaus unter anderem: Informationen zur Standortwahl und Bedienung der Geräte, Funktionstests unter Einbeziehung des Kunden.

BERATUNG UND INFORMATION: 20 %
Beratung: Je nach Angebot des Hausnotrufdienstes persönliche oder telefonische Beratung, unabhängig vom Beratungsweg identische Anforderungen an die Inhalte. Geprüft wurde unter anderem: technische Voraussetzungen erfragt, Informationen gegeben zu Geräten und Funktionsweise des Hausnotrufs, zur Inbetriebnahme sowie zur Notrufbearbeitung; zu Leistungsspektrum und Kosten; Gesprächskompetenz.
Informationsmaterial: Unter anderem wesentliche Informationen zu Hausnotruf und Anbieter enthalten; Lesbarkeit, Verständlichkeit.

KUNDENSERVICE: 10 %
Unter anderem Termine, Informationsmaterialien und Vertragsunterlagen, Kündigung.

MÄNGEL IN VERTRÄGEN UND AGB: 0 %
Prüfung auf rechtlich unzulässige Klauseln durch einen juristischen Sachverständigen.

test Hausnotrufdienste

	Gewichtung	Deutsches Rotes Kreuz
Kosten der Grundleistungen für Selbstzahler pro Monat in Euro[1)]		18,36
test-QUALITÄTSURTEIL	**100 %**	**GUT (2,3)**
NOTRUFBEARBEITUNG (Reaktionszeit, Einschätzung der Notsituation, Informationsverhalten)	**50 %**	**befriedigend** (2,6)
INBETRIEBNAHME UND GERÄTEEINWEISUNG	**20 %**	**gut** (1,8)
BERATUNG UND INFORMATION	**20 %**	**gut** (2,2)
Beratung		+
Informationsmaterial		+
KUNDENSERVICE	**10 %**	**gut** (2,2)
MÄNGEL IN VERTRÄGEN UND AGB	**0 %**	**gering**
WEITERE INFORMATIONEN LAUT ANBIETER		
Anzahl der Kunden (gerundet)		155 000
Installation durch Fachmann üblich		■
Einmalige Anschlusskosten für Selbstzahler in Euro		10,23 bis 78,00[3)]
Zusätzliche Kosten für Schlüsselverwahrung pro Monat / einmalig in Euro[2)]		20,00 bis 25,00[3)] / Keine
Mobiler Notruf mit eigenem Handy / mit bereitgestelltem Handy möglich		■/■

Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5). ○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5). — = Mangelhaft (4,6–5,5).
Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.
Mängel in Verträgen und AGB (allgemeine Geschäftsbedingungen): keine, sehr gering, gering, deutlich, sehr deutlich.
■ = Ja. ❑ = Nein.

Sicrona

BEFRIEDIGEND (2,6)

Gründlich. Im Vorfeld ausführliche telefonische Beratung. Nach Notruf keine konkreten Nachfragen zur Notsituation. Informierte den Notrufenden, dass die Angehörigen erreicht wurden. Vertragsgestaltung ohne Mängel. Vertrag vor Abschluss einsehbar.

Sonotel

BEFRIEDIGEND (2,7)

Solide. Gute Notrufbearbeitung. Konkrete Nachfragen zur Notsituation. Gutes Informationsverhalten gegenüber Notrufendem. Gab dem Notrufenden in einem Fall Verhaltenshinweise zur Erleichterung der Situation. Vertrag vor Abschluss einsehbar.

Engelschutz

BEFRIEDIGEND (3,0)

Umständlich. Nach Notruf zunächst verwirrende Bandansage. Zweimal schnelle Verbindung, einmal erst nach über zwei Minuten. Bei Inbetriebnahme in einem Fall kein Hinweis auf Funktionstest. Zusätzlicher Vertrag mit Notrufzentrale notwendig.

Telecare24

AUSREICHEND (3,9)

Zurückhaltend. Einmal langsame Reaktion auf Notruf. Keine Nachfragen zur Notsituation. Nach Verständigung des Angehörigen keine weiteren Hinweise an Notrufenden und Angehörigen. Einmal Probleme bei Selbstinstallation: nur Kurzanleitung erhalten.

WertVision

AUSREICHEND (4,0)

Unverständlich. Spezielles Notruftelefon mit Freisprechanlage. Schlechte Sprachverständlichkeit beim Notruf. Funktionstest nur auf Initiative der Tester, Funksender und Sprechverbindung nicht aus verschiedenen Räumen geprüft. Untervertrag mit Notrufzentrale nötig.

Arbeiter-Samariter-Bund

AUSREICHEND (4,2)

Langsam. Im Vorfeld gute Beratung und Information sowie Geräteeinweisung, aber langsame Reaktion auf Notruf, einmal erst nach über drei Minuten. Keine konkreten Nachfragen zur Notsituation. Trotz geringfügigen Problems Absicht, Rettungsdienst zu verständigen.

Malteser Hilfsdienst	Johanniter-Unfall-Hilfe	Sicrona	Sonotel	Engelschutz	Vitakt	D.S.P. & Hausnotruf	ASD Hausnotruf[11]	Telecare24	WertVision[12]	Arbeiter-Samariter-Bund
18,36	18,36 bis 25,00[3]	18,36	17,90	14,25[8]	18,36	21,30	18,36	18,36	19,95	18,36
GUT (2,4)	**GUT (2,5)**	**BEFRIEDIGEND (2,6)**	**BEFRIEDIGEND (2,7)**	**BEFRIEDIGEND (3,0)**	**BEFRIEDIGEND (3,0)**	**AUSREICHEND (3,7)**	**AUSREICHEND (3,8)**	**AUSREICHEND (3,9)**	**AUSREICHEND (4,0)**	**AUSREICHEND (4,2)**
gut (2,3)	**befriedigend** (2,7)	**befriedigend** (3,0)	**gut** (2,5)	**befriedigend** (2,8)	**befriedigend** (3,5)	**ausreichend** (3,7)*)	**ausreichend** (3,8)*)	**ausreichend** (3,9)*)	**befriedigend** (3,2)	**ausreichend** (4,2)*)
gut (2,4)	**gut** (2,0)	**gut** (2,3)	**befriedigend** (2,9)	**befriedigend** (3,2)	**befriedigend** (2,7)	**befriedigend** (2,7)	**befriedigend** (2,8)	**befriedigend** (2,9)	**mangelhaft** (4,6)*)	**gut** (2,5)
gut (2,4)	**gut** (2,3)	**gut** (2,0)	**befriedigend** (3,0)	**befriedigend** (2,9)	**gut** (2,4)	**gut** (2,5)	**befriedigend** (2,6)	**befriedigend** (2,6)	**befriedigend** (3,1)	**gut** (2,4)
+	+	+	○	+	○	+	+	+	○	○
○	○	++	○	–	++	○	⊖	○	○	++
befried. (2,8)	**befried.** (3,0)	**gut** (2,3)	**befried.** (2,8)	**befried.** (3,4)	**gut** (2,3)	**befried.** (3,4)	**befried.** (2,9)	**befried.** (2,7)	**ausreich.** (3,8)	**befried.** (2,8)
gering	**gering**	**keine**	**sehr gering**	**gering**	**sehr gering**	**deutlich**	**gering**	**gering**	**gering**	**gering**
72 930	105 000	Keine Angabe	10 000	1 200	61 530	2 000	4 000	50	Keine Angabe	55 000
■	■	❑[4]	❑[6]	❑[4]	■	❑[4]	❑[4]	❑[4]	❑[13]	■
10,49 bis 50,00[3]	18,36 bis 50,00[3]	6,80	10,23	74,70[9]	10,49	20,00	10,49	10,49	24,95	10,23
21,54 / Keine	15,00 bis 25,00[3] / Keine	11,54 / 35,00 bis 90,00[5]	Keine / 50,00[7]	3,15 / 29,95	5,00[10] / Keine	10,21 / 79,00	Keine / 49,00	12,64 / 59,00	Kein Angebot	10,00 bis 20,00[3] / Keine
❑/■	❑/■	❑/■	■/■	■/■	❑/❑	■/■	■/■	■/❑	■/■	❑/■

***) Führt zur Abwertung**
(siehe „So haben wir getestet" auf Seite 86).
1) Notrufauslösung über ein Hausnotrufgerät zu einer Notrufzentrale. **2)** Je nach Anbieter Schlüsselhinterlegung oder Schlüsselsafe, einmalige Kosten in der Regel für den Erwerb eines Schlüsselsafes. **3)** Regional unterschiedliche Preise. **4)** Am Standort des Unternehmens oder im regionalen Umfeld Installation durch Fachmann möglich. **5)** Je nach Ausführung des Schlüsselsafes. **6)** Am Unternehmensstandort oder auf Wunsch des Kunden Installation durch Fachmann möglich. **7)** Kaution für Schlüsselsafe. **8)** Zwei Verträge: einer mit dem Anbieter des Hausnotrufgeräts, ein weiterer mit der Notrufzentrale. Angegeben ist der Gesamtpreis, inklusive der Gebühr für eine Fördermitgliedschaft im Verein Engelschutz von jährlich 57 Euro. **9)** Kosten für Selbstinstallation. Bei Installation durch Fachmann zusätzlich 30 Euro. **10)** Durchschnittspreis der verschiedenen Vitakt-Kooperationspartner vor Ort. **11)** Im Untersuchungszeitraum hat ASD Hausnotruf die Firma Vitalis Hausnotruf übernommen, zu der alle Tester den Kontakt aufgenommen hatten. Zwei der fünf Beratungsgespräche fanden noch vor der Übernahme am 1. Februar 2011 statt. **12)** Entgegen dem auf der Website des Anbieters erweckten Eindruck keine Kostenübernahme durch die Pflegekasse, da WertVision kein anerkannter Vertragspartner ist. Bei einer Pflegestufe aber ein Rabatt von 50 Prozent auf die monatlichen Kosten. **13)** Das zu kaufende Telefongerät mit der einprogrammierten Rufnummer der Notrufzentrale muss selbst angeschlossen werden.

Anbieter siehe Seite 96.

Das Notrufsystem

So funktioniert es

Das Notrufgerät. Das Basisgerät mit Freisprechanlage wird an die Stromversorgung und an die Telefondose angeschlossen. Es stellt die Verbindung zur Notrufzentrale her.

Der Telefonanschluss. Bei mehreren Anschlüssen in der Wohnung muss der Hauptanschluss gewählt werden, damit der Notruf über das Gerät auch ausgelöst werden kann, wenn telefoniert wird. Wer über Kabel oder Internet telefoniert, braucht einen Adapter für die Telefondose oder ein spezielles Notrufgerät.

Der Funksender. Der Nutzer trägt den Funksender immer bei sich. Es gibt ihn als Armband, Halskette oder Brosche. Reichweite zum Basisgerät: im Haus etwa 30 bis 50 Meter.

Die Notrufzentrale. Sie ist rund um die Uhr besetzt und organisiert Hilfe. Die Mitarbeiter der Zentrale sehen sofort auf einem Bildschirm wichtige Informationen über den Kunden, wie Adresse, Gesundheitsinformationen und Kontaktpersonen.

Der Notruf. Das Basisgerät sollte so platziert werden, dass der Notruf per Funksender aus allen Räumen der Wohnung, eventuell auch aus Keller oder Garten ausgelöst werden kann.

Der Sprechkontakt. Beim Kontakt mit der Rufzentrale sollten während der Installation Sprachverständlichkeit und Lautstärke aus allen Räumen überprüft werden.

eher selten. Häufiger melden sich Nutzer, weil sie nicht aus dem Sessel hochkommen, weil ihnen schwindlig oder übel ist, wegen Rückenproblemen oder einer Verstauchung, weil sie Probleme beim Toilettengang haben. Zwei solcher Probleme haben wir für unseren Notruftest ausgewählt.

Schwächen beim Notruf

Meist war die Verbindung zur Notrufzentrale im Test relativ schnell hergestellt – das sollte innerhalb einer Minute geschehen –, und die Angehörigen wurden schnell informiert. Beim Fehlalarm reagierten die Mitarbeiter freundlich und verständnisvoll. Doch nur der Malteser Hilfsdienst und Sonotel bearbeiteten die Notrufe insgesamt gut. Und die anderen?

Schwächen im Test: Die anderen Notrufzentralen erkundigten sich selten nach Einzelheiten. Nur so könnten sie jedoch besser einschätzen, welche Hilfe benötigt wird. Nur in 14 von 24 Fällen informierten sie die Notrufenden darüber, dass sie den Angehörigen erreicht haben. Sie gaben kaum Verhaltenstipps, zum Beispiel „Legen Sie sich erst einmal hin" und sprachen zu selten beruhigende Worte. Nur vereinzelt erkundigten sie sich, ob ein Helfer eingetroffen sei – wenn auch nicht zwingend, wäre das ein gelungener Abschluss. Bei vier Hausnotrufdiensten drückte die schwache Notrufbearbeitung aufs Qualitätsurteil.

Tipp: Tragen Sie den Funksender mit der Notruftaste immer bei sich, wenn Sie zuhause sind. So können Sie in einer Notlage Hilfe rufen. Es gibt die sogenannten Funkfinger als Armband, Halskette oder Brosche. Viele Firmen bieten Auswahlmöglichkeiten. Die Sender sind in der Regel wasserfest und sollten auch beim Toilettengang und im Badezimmer immer dabei sein.

Geräte selten umfassend ausprobiert

Die Geräte ließen sich im Test leicht in Betrieb nehmen, auch sie zu installieren war meist recht einfach. In der Regel müssen nur Kabel in die Telefon- und Stromsteckdose gesteckt werden. Kleinere Probleme lösten die Techniker in der Wohnung oder in der Zentrale meist schnell, besorgten zum Beispiel fehlende Adapter für den Telefonanschluss, beseitigten einen Wackelkontakt oder tauschten defekte Geräte aus.

Schwächen im Test: Doch nicht immer lösten sie den Notruf probehalber aus allen Räumen der Wohnung aus. Auch die Sprechverbindung mit der Notrufzentrale überprüften die Mitarbeiter nur bei jeder zweiten Inbetriebnahme aus verschiedenen Räumen. Das wäre aber wichtig, damit im Ernstfall die Verständigung reibungslos klappt – denn die Reichweite der Sprechverbindung ist geringer als die Reichweite des Funksignals für den Notruf. Deshalb kommt es bei diesem Funktionstest auch darauf an, den richtigen Platz für das Notrufgerät mit Freisprechanlage und Richtmikrofon zu bestimmen. Am besten schnitt hier das DRK ab. WertVision holte sich in diesem Prüfpunkt ein Mangelhaft.

Tipp: Entscheiden Sie, ob Sie das Notrufgerät selbst installieren können oder dafür einen Fachmann wünschen. Wohlfahrtsverbände schicken oft einen technischen Mitarbeiter ins Haus. Private Unternehmen machen das auf Wunsch manchmal in der Nähe ihres Firmensitzes, oder sie beauftragen einen Kooperationspartner. Bestehen Sie bei der Installation auf einem gründlichen Funktionstest, bei dem Sie ein Gefühl für die Abläufe im Notfall bekommen.

Kosten nicht immer transparent

Fast alle Hausnotrufdienste informierten ausführlich über das Prinzip des Hausnotrufs und zur Vorgehensweise im Notfall.

Schwächen im Test: Die Berater erkundigten sich aber zu selten nach der Größe und Art der Wohnung und den technischen Voraussetzungen, zum Beispiel dem vorhandenen Telefonanschluss. Darüber hinaus in-

Der Funksender kann an einer Kette oder einem Armband befestigt werden. Derzeit nutzen vor allem Ältere einen Hausnotruf. Doch auch Jüngere könnten profitieren, Asthmatiker etwa oder Diabetiker.

FOTOS: IMAGO / BIKY; NADA QUENZEL; GETTY / K. BROFSKY

Leistungen und Kosten

Was der Hausnotrufdienst bietet und kostet

20 Euro. Etwa 20 Euro im Monat kostet die Hilfe auf Knopfdruck, die Hausnotrufdienste für Krisensituationen im häuslichen Umfeld anbieten – je nach Umfang der gebuchten Leistungen. Die Spanne für diese Grundkosten reichte im Test von rund 14 bis 25 Euro. Zusätzlich berechnen die Dienste einmalige Anschlusskosten, meist zwischen 10 und 78 Euro.

Grundleistungen. Die Hausnotrufdienste organisieren im Notfall Hilfe, informieren beispielsweise je nach Situation und vertraglicher Regelung Angehörige, den Hausarzt oder Rettungsdienst. Das alles übernimmt eine Notrufzentrale, die rund um die Uhr besetzt ist. Für die Verbindung zur Zentrale wird in der Wohnung des Kunden die notwendige Technik installiert. Zu den Grundleistungen gehören auch die Wartung und anfallende Reparaturen der Geräte (siehe Kasten links).

18,36 Euro Kostenübernahme. Wer von der Pflegekasse als pflegebedürftig anerkannt ist, kann auch die Teilnahme an einem Hausnotrufsystem beantragen. Wird das genehmigt, trägt die Pflegeversicherung Kosten von 10,49 Euro für den Anschluss und eine monatliche Pauschale von 18,36 Euro für die Grundleistungen – allerdings nur, wenn der Hausnotrufdienst von den Pflegekassen anerkannt ist.

Zusatzleistungen. Angebote wie Schlüsselverwahrung, tägliche Okay-Meldung oder Helfereinsätze von Mitarbeitern der Notrufzentrale sind privat zu zahlen.

Notruf über Handy. Einige Hausnotrufdienste bieten mittlerweile auch mobile Notruflösungen über das normale Handy des Kunden an oder über ein speziell bereitgestelltes Handy. (Mehr zu Notruf-Handys siehe S. 80)

formierten sie die Testpersonen nicht immer transparent über die Kosten und den Vertrag. Nicht alle Verträge konnten vorher eingesehen werden. Insgesamt am besten beriet und informierte Sicrona.

Tipp: Entscheiden Sie, ob Sie eine persönliche Beratung in Ihrer Wohnung oder eine telefonische Beratung wünschen. Die Wohlfahrtsverbände beraten meist persönlich. Das ist jedoch häufig mit der gleichzeitigen Einrichtung des Notrufs und möglichem Verkaufsdruck verbunden. Bitten Sie im Zweifelsfall um Bedenkzeit und fragen Sie nach einer detaillierten Kostenaufstellung mit der genauen Aufschlüsselung der angebotenen Einzelleistungen.

Neue Notruflösungen für unterwegs

Hausnotrufdienste bieten weiteren Service an, Schlüsselverwahrung zum Beispiel, um dem Rettungsdienst Zugang zur Wohnung zu ermöglichen. Sie vermitteln auch Menüservice oder Pflegedienste. Neuester Trend: Viele bieten zusätzlich Notruflösungen mit dem Handy für unterwegs an. Das hat auch manche unserer Tester überzeugt. „Wir sind noch sehr aktive Senioren", sagt Adelheids Mann, „und wir gehören zur Handy- und Computer-Generation". ■

Checkliste

Die richtige Wahl

Entscheiden. Wenn Sie öfter allein zuhause sind, gesundheitliche Einschränkungen haben, sturzgefährdet sind oder generell ein hohes Sicherheitsbedürfnis haben, kann ein Hausnotruf interessant für Sie sein.

Wohlfahrtsverbände. Sie beraten meist persönlich, ein Fachmann schließt die Geräte an, allerdings kann Verkaufsdruck entstehen.

Privatanbieter. Sie beraten meist telefonisch und verschicken die Geräte zur Selbstinstallation. Sie gewähren vor Abschluss meist Vertragseinsicht. Es bleibt Zeit, in Ruhe Vor- und Nachteile abzuwägen.

Vergleichen. Informieren Sie sich über mehrere Hausnotrufanbieter – per Telefon, im Internet, anhand von Broschüren und hier im Test.

Benachrichtigen. Überlegen Sie im Vorfeld, welche Personen der Hausnotruf in einer Krisen- oder Notsituation informieren soll.

Helfen. Soll der Hausnotrufdienst ausschließlich Hilfsmaßnahmen einleiten? Diese Grundleistung bieten alle, darüber hinaus noch verschiedene Zusatzleistungen (siehe links) zu unterschiedlichen Konditionen.

Beraten. Lassen Sie sich telefonisch oder persönlich zu den technischen Voraussetzungen und Abläufen, zu den Geräten, Ihrer Wohnsituation und monatlichen Kosten beraten.

Funktionstest. Lösen Sie beim Anschluss des Geräts den Notruf aus verschiedenen Räumen Ihrer Wohnung aus und überprüfen Sie die Sprechverbindung zur Rufzentrale.

Vertrag. Schließen Sie möglichst einen Vertrag ohne Mindestlaufzeit und mit höchstens zweiwöchiger Kündigungsfrist ab. Die Kosten für die verschiedenen Leistungen sollten aufgeschlüsselt sein. Fragen Sie nach einem Probeangebot.

Top Ten: Gratis-Girokonten
Seite 10

1822 direkt
Frankfurter Sparkasse
Borsigallee 19
60388 Frankfurt
Tel. 0 180 3/24 18 22
www.1822direkt.com

Augsburger Aktienbank
Halderstr. 21
86150 Augsburg
Tel. 08 21/5 01 50
www.aab.de

comdirect bank
Pascalkehre 15
25451 Quickborn
Tel. 0 180 3/44 45
www.comdirect.de

Deutsche Skatbank
Brühl 3
04600 Altenburg
Tel. 0 180 5/75 28 22 65
www.skatbank.de

ING-DiBa
Theodor-Heuss-Allee 106
60486 Frankfurt/M.
Tel. 0 180 2/29 29 29
www.ing-diba.de

netbank
Postfach 50 04 48
22704 Hamburg
Tel. 0 180 5/63 82 26
www.netbank.de

norisbank
Fasanenstr. 86
10623 Berlin
Tel. 0 180 3/12 50 00
www.norisbank.de

Ospa
Ostseesparkasse Rostock
Am Vögenteich 23
18057 Rostock
Tel. 0 180 5/70 01 01
www.ospa.de

Wüstenrot Bank
Hohenzollernstr. 46
71638 Ludwigsburg
Tel. 07 141/1 61
www.wuestenrot.de

Schminksets für Kinder
Seite 28–29

Barbie
Markwins
Borsigstr. 34
65205 Wiesbaden
Tel. 06 122/50 61 00
Fax 06 122/50 61 99
www.markwins.de

Beilage: „Beste Freunde“
Blue Ocean
Breitscheidstr. 10
70174 Stuttgart
Tel. 07 11/22 02 99 0
Fax 07 11/22 02 99 19
www.blue-ocean-ag.de

Diddlina
Depesche Vertrieb
Vierlander Str. 14
21502 Geesthacht
Tel. 04 152/93 60
Fax 04 152/93 61 67
www.depesche.com

Disney
(siehe Barbie)

Hello Kitty
Beauty & Care
Fabrik Sonntag 4
79183 Waldkirch
Tel. 07 642/92 20 63
Fax 07 642/92 20 65
www.beauty-care-ag.com

Kik/ Happy People
Siemensstr. 21
59199 Bönen
Tel. 02 383/95 40
Fax 02 383/95 41 30
www.kik-textilien.de

Simba
Simba Dickie Group
Werkstr. 1
90765 Fürth
Tel. 09 11/97 65 01
Fax 09 11/97 65 120
www.simba-dickie-group.de

Top Model
siehe Diddlina

Toys“R“Us/ Dream Dazzlers
Köhlstr. 8
50827 Köln
Tel. 02 21/5 97 20
Fax 02 21/5 92 21 50
www.toysrus.de

Handys
Seite 34–39

Apple
Arnulfstr. 19
80335 München
Tel. 0 800/2 00 01 36
Fax 0 89/99 64 01 80
www.apple.de

Blackberry
Research in Motion
Frankfurter Str. 63–69
65760 Eschborn
Tel. 06 196/9 98 30
Fax 06 196/9 98 32 22
http://de.blackberry.com

HTC
Solmsstr. 18
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069/24 74 99 90
Fax 069/2 47 49 99 12
www.htc.com

LG
Postfach 2 44
47856 Willich
Tel. 0 180 5/47 37 84
Fax 02 154/42 87 99
www.lg.de

Nokia
Balcke-Dürr-Allee 2
40882 Ratingen
Tel. 0 180 5/01 50 20
Fax 02 102/89 28 75 83
www.nokia.de

Samsung
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. 0 180 5/7 26 78 64
Fax 0 180 5/12 12 14
www.samsung.de

Sony Ericsson
Fritz-Vomfelde-Str. 26
40547 Düsseldorf
Tel. 0 180 5/34 20 20
Fax 0 180 5/34 20 21
www.sonyericsson.de

Handytarife
Seite 40–43

1 & 1
Elgendorfer Str. 57
56410 Montabaur
Tel. 02 602/96 97 06
www.1und1.de

aetka
Niederfrohnaer Weg 1
09232 Hartmannsdorf
www.aetkasmart.de

Aldi
Medion
Am Zehnthof 77
45307 Essen/Ruhr
Tel. 01 77/11 57
www.medionmobile.de

Alice
Telefónica
Überseering 33 a
22297 Hamburg
Tel. 0 800/4 22 04 21
www.alice-dsl.de

Base
E-Plus
Edison-Allee 1
14473 Potsdam
Tel. 0 180 2/77 60 00
www.base.de

blau.de
Schulterblatt 124
20357 Hamburg
Tel. 0 800/4 04 04 10
www.blau.de

Cosmo Mobile
ethno IQ group
Harffstr. 43
40591 Düsseldorf
Tel. 0 180 5/01 18 33
www.cosmo-mobile.de

debitel-light
callmobile
Kieler Str. 131
22769 Hamburg
Tel. 0 180 5/80 84 89
www.debitel-light.de

discoplus
b2c.de
Boschetsrieder Str. 67–69
81379 München
Tel. 0 188 09/11 72 23
www.discoplus.de

discotel
siehe discoplus
www.discotel.de

Edeka
Postfach 10 09 54
76263 Ettlingen
Tel. 0 180 5/65 56 22
www.edeka-mobil.de

Expressmobil
GTCom
Holzstr. 2
40221 Düsseldorf
Tel. 0 180 5/37 79 77
www.express-mobil.de

freenetmobile
siehe klarmobil
Tel. 0 180 5/10 18 10
www.freenetmobile.de

Fyve
ProSiebenSat.1 Digital
Medienallee 6
85774 Unterföhring
Tel. 0 180 5/54 30 11
www.fyve.de

Globus Mobil
siehe Expressmobil
Tel. 0 180 5/77 77 97
www.globusmobil.de

hellomobil
Drillisch
Wilhelm-Röntgen-Str. 1–5
63477 Maintal
Tel. 0 180 5/67 83 60
www.hellomobil.de

HFO Telecom
Bahnhofstr. 18
95028 Hof/Saale
Tel. 0 92 81/1 44 81 00
www.hfo-telecom.de

igge & ko
RBC
Moorfuhrtweg 17
22301 Hamburg
Tel. 0 180 5/28 84 44
www.iggeundko.de

Lebara
Zollhof 4
40221 Düsseldorf
Tel. 0 180 5/01 43 91
www.lebara-mobile.de

klarmobil
Postfach 06 61
24753 Rendsburg
Tel. 0 180 5/19 10 30
www.klarmobil.de

maxxim
MS Mobile Services
Wilhelm-Röntgen-Str.3
63477 Maintal
Tel. 0 180 5/05 01 25
www.maxxim.de

mobilcom-debitel
Hollerstraße 126
24782 Büdelsdorf
Tel. 0 180 5/1 40 44 00 44
www.mobilcom-debitel.de

MoobiAir
RadiCens
Hauptstr. 15
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07 142/91 68 91
www.moobiair.de

myMTVmobile
Stralauer Allee 6–7
10245 Berlin
Tel. 0 30/7 00 10 00
www.mymtvmobile.de

Nettokom
siehe blau.de
Tel. 0 180 5/59 80 00
www.nettokom.de

netzclub
Telefónica
Georg-Brauchle-Ring 23–25
80992 München
Tel. 0 180 5/93 93 92
www.netzclub.net

norma-online
siehe blau.de
Tel. 0 800/4 04 04 10
www.norma-online.de

O2
Telefónica
Georg-Brauchle-Ring 23–25
80992 München
Tel. 0 180 2/02 20 11
www.o2online.de

Phonex
siehe hellomobil
Tel. 0 61 81/41 23
www.phonex.de

simply
siehe hellomobil
Tel. 0 180 5/82 34 56
www.simplytel.de

simyo
Ernst-Gnoß-Str. 24
40219 Düsseldorf
Tel. 0 180 5/45 44 55
www.simyo.de

smartmobil.de
siehe maxxim
Tel. 0 61 81/41 23
www.smartmobil.de

Speach
Vistream
Park der Partnerstädte 2
44137 Dortmund
Tel. 02 31/8 78 00 60
www.speach.de

Tchibo
Überseering 18
22297 Hamburg
Tel. 0 180 5/80 90
www.tchibo.de

T-Mobile
Telekom Deutschland
Landgrabenweg 151
53227 Bonn
Tel. 0 800/3 30 30 00
www.t-mobile.de

Telco
siehe hellomobil
Tel. 0 61 81/41 23
www.telco.de

Vodafone
Am Seestern 1
40547 Düsseldorf
Tel. 0 800/1 72 12 12
www.vodafone.de

Weltbild
FlexiShop
Zimmerweg 16
60325 Frankfurt/Main
Tel. 0 180 5/22 01 03
www.weltbild-mobil.de

wirmobil
WAZ E. Brost & J. Funke
Friedrichstr. 34–38
45128 Essen/Ruhr
Tel. 02 01/80 40
www.wirmobil.de

Systemkameras
Seite 46–53

Canon
Europark Fichtenhain A10
47807 Krefeld
Tel. 069/29 99 36 80
Fax 02 151/34 51 02
www.canon.de

Nikon
Tiefenbroicher Weg 25
40472 Düsseldorf
Tel. 02 11/9 41 40
Fax 02 11/9 41 43 11
www.nikon.de

Olympus
Wendenstr. 14–18
20097 Hamburg
Tel. 040/23 77 30
Fax 040/23 07 61
www.olympus.de

Panasonic
Winsbergring 15
22525 Hamburg
Tel. 0 180 5/01 51 40
Fax 0 180 5/01 51 45
www.panasonic.de

Pentax
Julius-Vosseler-Str. 104
22527 Hamburg
Tel. 040/56 19 20
Fax 040/56 19 22 47
www.pentax.de

Samsung
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. 0 180 5/12 12 13
Fax 0 180 5/12 12 14
www.samsung.de

Sony
Kemperplatz 1
10785 Berlin
Tel. 0 180 5/25 25 86
Fax 0 180 5/25 25 87
www.sony.de

Soundbars
Seite 54–57

Boston Acoustics
Klosterstr. 30–32
67547 Worms
Tel. 06 241/30 97 77
Fax 06 241/30 98 33
www.bostona.eu

Canton
Neugasse 21–23
61276 Weilrod
Tel. 06 083/28 70
Fax 06 083/2 81 13
www.canton.de

Harman Kardon
Postfach 19 20
74009 Heilbronn
Tel. 07 131/48 00
Fax 07 131/48 02 54
www.harman-deutschland.de

Lenco
STL
Am Bahndamm 1
41334 Nettetal
Tel. 02 157/89 97 13
Fax 02 157/89 97 11
www.lenco.de

LG
Postfach 2 44
47856 Willich
Tel. 0 180 5/47 37 84
Fax 02 154/42 87 99
www.lg.de

Panasonic
Winsbergring 15
22525 Hamburg
Tel. 0 180 5/01 51 40
Fax 0 180 5/01 51 45
www.panasonic.de

Philips
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel. 040/28 99 0
www.philips.de

Pioneer
Postfach 50 04 47
47871 Willich
Tel. 02 154/91 30
Fax 02 154/42 96 70
www.pioneer.de

Reflexion
UltraMedia
Steinstr. 5
21357 Bardowick
Tel. 04 131/92 39 0
Fax 04 131/92 39 55
www.ultramedia.de

Samsung
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach
Tel. 0 180 5/7 26 78 64
Fax 0 180 5/12 12 14
www.samsung.de

Sharp
Sonninstr. 3
20097 Hamburg
Tel. 040/23 76 0
Fax 040/23 76 26 60
www.sharp.de

Teufel
Gewerbehof
Bülowbogen
Aufgang D1
Bülowstr. 66
10783 Berlin
Tel. 030/30 09 30 00
Fax 030/30 09 30 9 30
www.teufel.de

Yamaha
Siemensstr. 22–34
25462 Rellingen
Tel. 04 101/30 30
www.yamaha.de

Energiesparlampen
Seite 60–66

Bioledex
Del-Ko
Werner-von-Siemens-Str. 6
Sigma Technopark, Gebäude 31 o
86159 Augsburg
Tel. 08 21/2 27 56 52
Fax 08 21/2 62 86 51
www.del-ko.de

Conrad
Klaus-Conrad-Str. 1
92240 Hirschau
Tel. 0 180 5/31 21 11
Fax 0 180 5/31 21 10
www.conrad.de

Hagebaumarkt
Zeus
Celler Str. 47
29614 Soltau
Tel. 05 191/80 20
Fax 05 191/80 25 30
www.zeus-online.de

Hellweg
Borussiastr. 112
44149 Dortmund
Tel. 02 31/9 69 60
Fax 02 31/9 69 61 00
www.hellweg.de

I-Glow
Hartig & Helling
Wilhelm-Leithe-Weg 81
44867 Bochum
Tel. 02 327/8 37 00
Fax 02 327/8 37 04 55
www.hartig-helling.de

Ikea
Am Wandersmann 2–4
65719 Hofheim/Ts.
Tel. 0 180 5/35 34 35
Fax 0 180 5/35 34 36
www.ikea.de

Megaman
IDV
Birkenweiherstr. 2
63505 Langenselbold
Tel. 06 184/93 19 0
Fax 06 184/93 19 19
www.megaman.de

Müller-Licht
Göbelstr. 50
28865 Lilienthal
Tel. 04 298/93 70 0
Fax 04 298/93 70 55
www.mueller-licht.de

Obi
Emil Lux
Emil-Lux-Str. 1
42909 Wermelskirchen
Tel. 02 196/76 40 00
Fax 02 196/76 40 02
www.lux-tools.de

Osram
Hellabrunner Str. 1
81543 München
Tel. 089/62 13 0
Fax 089/62 13 20 20
www.osram.de

Paulmann
Quezinger Feld 2
31832 Springe-Völksen
Tel. 05 041/99 80
Fax 05 041/99 81 19
www.paulmann.de

Philips
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel. 0 800/74 45 47 75
www.philips.com

Praktiker
Am Tannenwald 2
66459 Kirkel
Tel. 06 849/95 00
Fax 06 849/95 45 59
www.praktiker.de

Matratzen
Seite 67–71

diamona
Hermann Koch
Daimlerstr. 19
38446 Wolfsburg
Tel. 05 361/85 02 0
Fax 05 361/54 88 8
www.diamona.de

Dunlopillo
Postfach 13 42
63403 Hanau
Tel. 06 181/9 39 40
Fax 06 181/9 39 43 91
www.dunlopillo.de

f.a.n.
frankenstolz schlafkomfort, H. Neumeyer
Postfach 10 06 07
63704 Aschaffenburg
Tel. 06 021/70 80
Fax 06 021/7 64 79
www.frankenstolz.de

Hukla
Postfach 12 84
77718 Gengenbach
Tel. 07 803/93 10
Fax 07 803/93 14 08
www.hukla.de

Hülsta
Karl-Hüls-Str. 1
48703 Stadtlohn
Tel. 02 563/8 60
Fax 02 563/86 14 17
www.huelsta.de

Ikea/Sultan
Am Wandersmann 2–4
65719 Hofheim,Ts.
Tel. 0 180 5/35 34 35
Fax 0 180 5/35 34 36
www.ikea.de

irisette
Badenia
Niederschopfheimer Str. 1
77948 Friesenheim-Oberschopfheim
Tel. 07 808/8 90
Fax 07 808/8 91 89
www.badenia-bettcomfort.de

LaPur
Breckle
Matratzenfabrik
Postfach 11 63
37141 Northeim
Tel. 05 551/60 97 0
Fax 05 551/60 97 60
www.breckle.de

Malie
Mecklenburgisches Matratzenwerk
Gewerbegebiet 1
19417 Warin
Tel. 03 842/63 10
Fax 03 842/6 31 12
www.malie-matratzen.de

Matratzen Concord/ Vitalis
Horbeller Str. 19
50858 Köln
Tel. 02 234/9 64 41 00
Fax 02 234/9 64 41 11
www.matratzen-concord.de

Metzeler Schaum
Postfach 16 53
87686 Memmingen
Tel. 08 331/83 00
Fax 08 331/83 03 97
www.metzeler-schaum.de

MFO-Matratzen/ VitaSan
Max-Planck-Str. 1
50189 Elsdorf
Tel. 02274/92290
Fax 02274/922938
www.mfo-matratzen.de

Röwa/dormabell
Bettenring
Echterdinger Str. 115
70794 Filderstadt
Tel. 0711/709580
Fax 0711/709581 1
www.dormabell.de

Ruf
Im Wöhr 1
76437 Rastatt
Tel. 07222/5070
Fax 07222/507207
www.ruf-betten.de

Rummel-Matratzen
Postfach 1649
91406 Neustadt
a.d.Aisch
Tel. 09161/8800
Fax 09161/880119
www.rummel-matratzen.de

Schlaraffia
Recticel Schlafkomfort
Schlaraffiastr. 1–10
44867 Bochum
Tel. 02327/3250
Fax 02327/325108
www.schlaraffia.de

Hausnotrufdienste
Seite 82–87

Arbeiter-Samariter-Bund
Sülzburgstr. 140
50937 Köln
Tel. 0221/476050
Fax 0221/476052 88
www.asb.de

ASD Hausnotruf
Tenstedter Straße 54
49692 Cappeln
Tel. 04478/941540
Fax 04478/941520
www.asdnotruf.de

D.S.P. & Hausnotruf
Postfach 840306
12533 Berlin
Tel. 030/270156 36
Fax 030/270156 35
www.dsp-und-hausnotruf.de

Deutsches Rotes Kreuz
Carstennstr. 58
12205 Berlin
Tel. 0180 3/650180
Fax 030/854044 50
www.drk-hausnotruf.de

Engelschutz
Engelmannweg 14
13403 Berlin
Tel. 030/417038 77
Fax 030/417038 76
www.euronotruf.de

Johanniter-Unfall-Hilfe
Lützowstr. 94
10785 Berlin
Tel. 0180 5/101199
www.johanniter.de

Malteser Hilfsdienst
Kalker Hauptstr. 22–24
51103 Köln
Tel. 0180 5/62533737
Fax 06723/682 40
www.malteser-hausnotruf.de

Sicrona
Steinbergerstr. 3
50733 Köln
Tel. 02221/922955 40
Fax 02221/922955 49
www.sicrona.de

Sonotel
Sibbertstr. 1
22587 Hamburg
Tel. 040/866664 10
Fax 040/866664 19
www.sonotel.de

Telecare 24
Am Hang 24
91341 Röttenbach
Tel. 09195/998001 0
Fax 09195/998001 1
www.telecare24.de

Vitakt
Hausnotruf
Hörstkamp 32
48431 Rheine
Tel. 05971/934356
Fax 05971/934380
www.vitakt.com

WertVision
Uferstr. 27
95028 Hof/Saale
Tel. 0800/2717171 77
Fax 0800/2717171 78
www.sicher-sofort.de

Verbraucherzentralen

Baden-Württemberg
Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/669110
info@vz-bw.de, www.vz-bawue.de

Bayern
Mozartstr. 9, 80336 München
Tel. 089/539870
info@vzbayern.de
www.verbraucherzentrale-bayern.de

Berlin
Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
Tel. 030/214850
mail@verbraucherzentrale-berlin.de
www.vz-berlin.de

Brandenburg
Templiner Str. 21
14473 Potsdam
Tel. 0331/298710
info@vzb.de, www.vzb.de

Bremen
Altenweg 4
28195 Bremen
Tel. 0421/160777
Fax 0421/160778 0
info@verbraucherzentrale-bremen.de
www.verbraucherzentrale-bremen.de

Hamburg
Kirchenallee 22, 20099 Hamburg
Tel. 040/248320
Fax 040/248322 90
info@vzhh.de, www.vzhh.de

Hessen
Große Friedberger Str. 13–17
60313 Frankfurt/M.
Tel. 0180 5/972010
vzh@verbraucher.de, www.verbraucher.de

Mecklenburg-Vorpommern
Strandstr. 98, 18055 Rostock
Tel. 0381/208705 0
Fax 0381/208703 0
info@nvzmv.de, www.nvzmv.de

Niedersachsen
Herrenstr. 14
30159 Hannover
Tel. 0511/911960
info@vzniedersachsen.de,
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen
Mintropstr. 27
40215 Düsseldorf
Tel. 0211/380 90
Fax 0211/380921 6
vz.nrw@vz-nrw.de, www.vz-nrw.de

Rheinland-Pfalz
Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz
Tel. 06131/284 80
info@vz-rlp.de, www.verbraucherzentrale-rlp.de

Saarland
Trierer Str. 22 (Haus der Beratung)
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/500890
Fax 0681/500892 2
vz-saar@vz-saar.de, www.vz-saar.de

Sachsen
Brühl 34–38, 04109 Leipzig
Tel. 0341/696290
vzs@vzs.de,, www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Sachsen-Anhalt
Steinbockgasse 1, 06108 Halle
Tel. 0345/298032 9
Fax 0345/298032 6
vzsa@vzsa.de, www.vzsa.de

Schleswig-Holstein
Andreas-Gayk-Str. 15, 24103 Kiel
Tel. 0431/590990, Fax 0431/590997 7
info@vzsh.de, www.verbraucherzentrale-sh.de

Thüringen
Eugen-Richter-Str. 45, 99085 Erfurt
Tel. 0361/555140, Fax 0361/555140 0
info@vzth.de, www.vzth.de

Tarife der Servicenummern
Die Preise gelten für Anrufe aus dem deutschen Festnetz. Die Kosten aus dem Mobilfunknetz dürfen 42 Cent pro Minute oder 60 Cent pro Anruf nicht überschreiten.

0800 Kostenfrei.
01801 3,9 Cent/Min.
01802 6,0 Cent/Anruf.
01803 9,0 Cent/Min.
01805 14 Cent/Min.
0188 09 49 Cent/Min.
0900 1 Hier können Kosten von 49 bis 124 Cent/Min. entstehen.

Stiftung Warentest
test

Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin,
Postfach 30 41 41, 10724 Berlin.
Telefon: 0 30/26 31-0, Telefax: 0 30/26 31 27 27
Internet: www.test.de
Postbank Berlin, Konto: 306 02 100/BLZ 100 100 10

Verwaltungsrat Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer (Vorsitzender), Volker Angres, Gerd Billen, Prof. Dr. Manfred Hennecke, Dr. Günter Müchler, Prof. Dr. Andreas Oehler, Prof. Dr. Lucia Reisch

Kuratorium Dr. Günter Hörmann (Vorsitzender), Dr. Thomas Förster, Christoph Hahn, Dr. Sven Hallscheidt, Dr. Jutta Harre, Prof. Dr. Heinrich Heidt, Wolfgang Hellhake, Dr. Markus Hild, Prof. Dr. Herbert Kubicek, Sigrid Lewe-Esch, Dr. Stefanie Märzheuser, Dr. Klaus Mayer, Klaus Müller, Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Schwartz, Prof. Dr. Achim Stiebing, Cornelia Tausch, Dr. Ralph Walther, Prof. Dr. Reiner Wittkowski

Vorstand Dr. Werner Brinkmann

Weiteres Mitglied der Geschäftsleitung Hubertus Primus (Bereichsleiter Publikationen)

Untersuchungen Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter)

Verifikation Sibylle Bürgel, Claudia Gaca, Susanne Neunzerling, Hartmut Schäfer

Multimedia Jürgen Nadler (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleiter: Dr. Markus Bautsch, Jenny Braune, Dr. Dirk Lorenz, Marcus Pritsch, Dr. Bernd Schwenke, Simone Vintz, Dr. Kirstin Wohlfart; Marktanalyse und Projektassistenz: Heike Clemens, Thomas Grund, Lutz Konzag, Danielle Leven
Henning Withöft (Journalistischer Leiter); Redakteure: Ronald Dammschneider, Peter Knaak, Stephan Scherfenberg, Michael Wolf

Haus, Energie, Freizeit und Verkehr Elke Gehrke (Wissenschaftliche Leiterin); Projektleiter: Hans-Peter Brix, Christiane Böttcher-Tiedemann, Renate Ehrnsperger, Dr. Konrad Giersdorf, Henry Görlitz, Martin Hofmann, Dr. Dagmar Saurbier, Dr. Peter Schick, Jörg Siebolds; Marktanalyse und Projektassistenz: Ingo Bengelsdorf, Toralf Hainsch, Wolfgang Lerch, Yvonne Sanguinette, Michael Vogt
Lothar Beckmann (Journalistischer Leiter), Redakteure: Brigitte Kluth-Kosnik, Michael Koswig, Cecilia Meusel, Thomas Müller, Falk J. Murko, Herbert Noll, Jürgen Tewes

Ernährung, Kosmetik und Gesundheit Dr. Ursula Loggen (Wissenschaftliche Leiterin); Projektleiter: Katrin Andruschow, Dr. Heike Dieckmann, Dr. Birgit Luther, Sabine Melz, Christiane Nientimp, Dr. Birgit Rehlender, Anke Scheiber, Janine Schlenker, Dr. Gunnar Schwan, Dr. Jochen Wettach; Marktanalyse und Projektassistenz: Michaela Backhus, Julia Leise, Harry Mallok, Anngret Plock, Nada Quenzel, Gabriele Scheefe
Isabella Eigner (Journalistische Leiterin); Redakteure: Ina Bockholt-Lippe, Ursula Falkenstein, Ursula Lüders, Nicole Merbach, Dr. Bettina Sauer, Swantje Waterstraat

Weiterbildung Dr. Michael Cordes (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleiter: Dr. Anett Brauner, Sandra Mämecke, Alfred Töpper; Verifikation: Andrea Goldenbaum; Marktanalyse und Projektassistenz: Benjamin Barkmeyer, Johanna Keske-Fouda, Andrea Kiesner
Nina Gerstenberg (Journalistische Leiterin); Redakteure: Christina Engel, Alrun Jappe
Preiserhebungen: Manfred Groß; Prüfmustereinkauf: Dirk Weinberg
Finanz- und Umweltanalyse: Annegret Jende, Simone Lindemann
Internationales Sekretariat: Dr. Heinz Willnat

Marketing, Leserservice und Vertrieb Jens-Peter Liedtke (Bereichsleiter); Vertrieb Zeitschriften: Frank Beich (Ltg.); ZENIT Pressevertrieb GmbH, Julius-Hölder-Straße 47, 70597 Stuttgart, Tel. 07 11/7 25 21 90, Fax 07 11/7 25 23 40

Presse Heike van Laak (Leiterin), Ute Bränzel, Bettina Dingler, Petra Rothbart

Redaktion test

Chefredakteur Hubertus Primus (verantwortlich)
Stellvertretender Chefredakteur Peter Gurr
Textchefin Marina Pauly
Redaktionsassistenz Britta Ossig-Moll
Grafik Nina Mascher (Art Direction), Susanna Donau, Katja Späth, Beate Theill, Susann Unger
Bildredaktion Kerstin Babrikowski, Margrit Porzelt, Gabriele Theune
Produktion Catrin Knaak, Martin Schmidt, Yuen Men Cheung
Produktfotos Ralph Kaiser
Verlagsherstellung Rita Brosius (Leitung), Susanne Beeh
Mitarbeiter dieser Ausgabe Ruth Bohnenkamp, Ute Brandt, Michael Bruns, Michael Haase, Anne Lehmann, Paula Schenkenberger, Volker Wartmann
Litho tiff.any GmbH Berlin
Druck **Umschlag:** KonradinHeckel Nürnberg; **Bestellkarte:** Offsetdruck Nürnberg; **Innenteil:** PRINOVIS Nürnberg
Abonnement Jahresabonnement Inland: 47,50 Euro (inklusive gesetzlicher MwSt. und Versandkosten); Jahresabonnement Ausland: Euro-Länder 47,50 Euro, Schweiz 87,60 sfr., andere Länder 53,50 Euro
Preis für das Einzelheft: 4,50 Euro (inklusive gesetzlicher MwSt.)
Auslandspreis für das Einzelheft: 4,50 Euro / 8,50 sfr
(bei Postzustellung zuzüglich Porto)
ISSN 0040–3946
Bildnachweis **Titel:** Stiftung Warentest; Osram
Rücktitel: Nada Quenzel; Getty/Blue Line Picture; iStockphoto
Fotos: Ralph Kaiser; Michael Haase; Osram (S. 5); Sony Ericsson (S. 31); Nikon (S. 4, 46); SAMSUNG, SONY (S. 54); Siemens (S.92)
Editorial: Anke Jacob
Infografiken: Kati Hammling / www.ktgrafix.de

Rechte: Alle in test veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Die Reproduktion – ganz oder in Teilen – durch Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung oder andere Verfahren – auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen – oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung in elektronische Systeme bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.